

	<p>Objekt: Schmiedezeange</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0140</p>
--	---

Beschreibung

Ein Teil des Zangenbackens ist abgebrochen.

Der Schmied bearbeitet Werkstücke, die sich in ihrer Form und/ oder Querschnitt unterscheiden.

Z. B. kann ein Werkstück einen runden oder eckigen Querschnitt haben.

Um das 'warme' (also glühende) Eisen festhalten zu können, brauchte er die optimale Zangenform.

Mit der Schmiedezeange wurde das glühende Werkstück festgehalten, während es der Zuschläger mit dem Hammer in die gewünschte Form bringt.

Die Bearbeitung des Werkstückes mithilfe einer Zange bedarf Kraft und Ausdauer.

Der Schmied muss das Werkstück in 'eisernem' Griff haben, damit es nicht auf dem Amboss verrutscht..

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

H: 37 cm; B: 3,5 cm; Backenlänge: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)

Hergestellt wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Metall
- Schmiede (Werkstatt)
- Werkstück
- Zange